

10 DANKSAGUNG

Herrn Professor Dr. Hans Scherübl danke ich für die Überlassung des interessanten Themas, seine wissenschaftliche Beratung und ständige rückhaltlose Förderung, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Herrn Professor Dr. Matthias F. Melzig und Herrn Professor Dr. Heinz H. Pertz gilt mein Dank besonders für das Vertreten meiner Arbeit vor dem Fachbereich Biologie, Chemie und Pharmazie der Freien Universität Berlin, ihre kontinuierliche Unterstützung und ihre von Interesse geprägte Diskussionsbereitschaft.

Herrn Professor Dr. Martin Zeitz sei gedankt für die Möglichkeit, in den Laboren der Medizinischen Klinik I (Gastroenterologie/ Infektiologie/ Rheumatologie) der Charité-Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin arbeiten zu können.

Die Untersuchungen zur vorliegenden Arbeit wurden mit einem Stipendium der Sonnenfeld-Stiftung durchgeführt. Ich danke der Sonnenfeld-Stiftung für die Förderung und ganz besonders dem Vorsitzenden Herrn Professor Dr. Hansjürgen Freiherr von Villiez für seine persönliche Betreuung.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe möchte ich ein herzliches Dankeschön für das gute Arbeitsklima und die große Hilfsbereitschaft im Laboralltag aussprechen. Im besonderen Danke ich Herrn Dr. Michael Höpfner für die theoretische und praktische Anleitung und für seine Art der Diskussionsführung, die mich stets zu Verbesserungen herausgefordert hat. Herrn Dr. Andreas Sutter danke ich sehr herzlich für die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, viele fruchtbare Diskussionen sowie für seinen besonderen Einsatz und Unterstützung für diese Arbeit. Bei Frau Antje Krahn bedanke ich mich für die RT-PCR-Untersuchungen und bei Herrn Benjamin Becker und Herrn André Bosch für ihre Unterstützung bei zellbiologischen Untersuchungen und der Datenverarbeitung.

Frau Gesine Bradacs, Frau Viola Baradari, Frau Johanna Thode sowie insbesondere Herrn Christof Meißner danke ich sehr herzlich für die Unterstützung in krisenreichen Phasen.